



Rechenschaftsbericht 2022/2023

SB EURO Unternehmensanleihen

Die Fondsbestimmungen des SB EURO Unternehmensanleihen wurden von der Finanzmarktaufsicht bewilligt und sind mit 02.01.2020 in Kraft getreten. Der Investmentfonds investiert bereits oder beabsichtigt mehr als 35% seines Fondsvermögens in Wertpapiere der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland und/oder der Republik Frankreich zu investieren. Der veröffentlichte Prospekt sowie das Basisinformationsblatt (BIB) des SB EURO Unternehmensanleihen in deutscher Sprache in der jeweils aktuellen Fassung stehen den Interessent:innen unter www.schoellerbank.at/fondspublikationen kostenlos zur Verfügung. Diese stellen die alleinige Verkaufsunterlage dar und enthalten wichtige Risikohinweise. Alle Informationen Dritter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und geprüft, dennoch kann keine Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden. Erstellt von der Schoellerbank Invest AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Schoellerbank Aktiengesellschaft.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
Bericht / Anlagestrategie	5
Bericht	5
Ausblick	6
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)	7
Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	8
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)	9
Fondsergebnis	9
Entwicklung des Fondsvermögens	10
Vermögensaufstellung zum 30.04.2023	11
Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente	18
Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	18
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	18
Angaben zur Vergütungspolitik	19
Bestätigungsvermerk	21
Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)	24
Fondsbestimmungen	25
Anhang	29
Steuerliche Behandlung	32

Allgemeine Fondsdaten

SB EURO Unternehmensanleihen

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011

ISIN/Ausschüttung: AT0000A2BZZ8, ISIN/Thesaurierung: AT0000A2C004

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Anschrift

Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5,
5027 Salzburg, Österreich
Telefon: +43-662-885511
Fax: +43-662-885511-2659
e-mail: invest@schoellerbank.at

Gründung

14. Jänner 1994

Grundkapital

2.543.549,20 Euro

Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich zu 100%

Staatskommissäre

MMag. Peter PART
Ministerialrat Dr. Hannes SCHUH, MBA
(Staatskommissär-Stv.)

Aufsichtsrat

Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER
(AR-Vorsitzende ab 10.06.2022)
Mag. Dieter HENGL
(AR-Vorsitzender bis 10.06.2022)
Robert WIESELMAYER (AR-Vorsitzender-Stv.)
MMag. Julia FÜRST
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP
Wolfgang AUBRUNNER
Michael Graf von MEDEM

Vorstand

Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)
Mag. Michael SCHÜTZINGER
Christian FEGG

Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3,
1010 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Porzellangasse 51,
1090 Wien, Österreich

Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich, mit allen Standorten

Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36,
80939 München, Deutschland

Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

62 Fonds

Unsere Internet-Adresse

<https://www.schoellerbank.at/invest>

Sehr geehrte:r Anteilhaber:in

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des SB EURO Unternehmensanleihen für das Rechnungsjahr vom 01.05.2022 bis zum 30.04.2023 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 02.05.2023 zu Grunde gelegt.

Besondere Hinweise

Im Zusammenhang mit den besonderen Marktbedingungen durch COVID-19 kam es im gegenständlichen Investmentfonds weder zu Schwierigkeiten bei der Bewertung von Vermögensgegenständen noch zu Liquiditätsproblemen.

Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

Bericht / Anlagestrategie

Bericht

Das Berichtsjahr war gleich von einer ganzen Reihe von Belastungsfaktoren geprägt, die sich auf die Kapitalmärkte auswirkten. Geopolitische Unsicherheiten durch den noch immer andauernden Ukraine-Krieg, wachsende Spannungen zwischen China und den USA, Inflationsraten auf Höhenflug inklusive der anschließenden massiven Leitzinsanhebungen durch die Zentralbanken haben das weltweite Wirtschaftswachstum im vergangenen Jahr ausgebremst und den Zins zurück an die Kapitalmärkte gebracht.

Die hohe und nur sehr langsam abnehmende Inflation war im vergangenen Jahr das dominierende Thema für die Anleger:innen. Zunächst traf ein knappes Güterangebot auf eine robuste Nachfrage. Der Krieg und die verhängten Sanktionen führten zu Knappheiten auf den Rohstoffmärkten, die hohe Energie- und Nahrungsmittelpreise nach sich zogen. Die österreichische Inflationsrate erreichte im Januar 2023 mit 11,2% ihren vorläufigen Höhepunkt und notiert im April mit 9,8% etwas tiefer.

Angesichts der hohen Inflation legten die Notenbanken im Berichtsjahr ihren Fokus zunehmend auf die Inflationsbekämpfung, was deutliche Zinserhöhungen und damit eine Abkehr der Nullzinspolitik nach sich zog. Der Leitzins der EZB lag Ende April bei 3%, nachdem dieser nur zwölf Monate zuvor noch bei -0,5% gelegen hat. Die USA haben ihren vergleichbaren Leitzins von 0,25% auf 4,75% angehoben.

Das Comeback der Zinsen führte an den Anleihenmärkten zu kräftigen Kursverlusten. Ihre Eigenschaft in schwierigen Zeiten an den Kapitalmärkten als sicherer Hafen zu fungieren, konnten die Anleihenmärkte nicht gerecht werden und mussten Abschläge hinnehmen, wie man sie seit Jahrzehnten nicht gesehen hat.

Auch der SB EURO Unternehmensanleihen konnte sich hiervon nicht abkoppeln, doch speziell das niedrige Zinsänderungsrisiko und die hohen Bonitäten verhalfen der Fondsperformance in diesem unruhigen Fahrwasser merklich, womit die Verluste in Grenzen gehalten werden konnten.

Ein besonderes Umfeld erlebten auch die Emissionen aus dem Finanzsektor. Aufgrund der Schwierigkeiten im Segment der US-Regionalbanken, wie auch bei der Credit Suisse in Europa kam es bei Finanzanleihen zu zwischenzeitlich kräftigen Kursschwankungen. Es setzte sich bei den Investor:innen allerdings schnell die Einsicht durch, dass es sich hierbei um unternehmensspezifische Themen handelte. Die im Fonds befindlichen Anleihen aus diesem Sektor erholten sich entsprechend binnen weniger Wochen weitestgehend.

Die Umsetzung unserer Strategie erfolgt unter spezieller Berücksichtigung auf stabile, wirtschaftlich robuste Emittenten. Zudem bleiben wir bei der Laufzeitwahl eher noch vorsichtig. Nichtsdestotrotz haben wir bei der Duration erste Schritte gesetzt und diese um rund 1,5 Jahre auf 4,95 verlängert. Sobald ein Ende des Zinsanhebungszyklus in Sicht ist, wollen wir diese weiter anheben. Die durchschnittliche Rendite hat sich im abgelaufenen Berichtsjahr von 1,72% auf nun 3,73% erhöht, womit die Assetklasse der Unternehmensanleihen erstmals seit Jahren wieder attraktiv aussieht und für viele Investor:innen nun auch wieder eine echte Alternative zum Aktienmarkt darstellt.

Ausblick

Insgesamt dürfte die Lage an den Kapitalmärkten durch die anhaltenden Belastungen zunächst schwierig bleiben, insbesondere da eine Rezession aufgrund der Leitzinsanhebungen in den westlichen Industrienationen von vielen Volkswirten als wahrscheinlich angesehen wird. Allerdings gilt auch, je näher wir dem Wendepunkt bei der Geldpolitik und einer sich normalisierenden Inflation kommen, desto begrenzter wird das Potenzial für Rücksetzer und starke Schwankungen an den Kapitalmärkten.

Aufgrund seiner umsichtigen Allokation und dem Fokus auf stabile Unternehmen mit überschaubarer Laufzeitwahl sehen wir den Fonds für das anstehende Umfeld an den Kapitalmärkten gut aufgestellt.

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)

Rechnungsjahresende	30.04.2021	30.04.2022	30.04.2023
Fondsvermögen	347.886.217,74	476.321.901,24	456.461.153,60
Ausschüttungsanteil AT0000A2BZZ8			
Rechenwert je Anteil	99,01	91,99	88,30
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.237.475,370	1.947.020,670	1.243.500,098
Ausschüttung	1,10	0,70	0,70
KEst-Anteil der Ausschüttungstranche	0,3025	0,1925	0,0656
Wertentwicklung in %	+2,56	-6,05	-3,26
Thesaurierungsanteil AT0000A2C004			
Rechenwert je Anteil	99,01	92,73	89,55
Anzahl der ausgegebenen Anteile	2.276.314,479	3.205.337,960	3.871.272,199
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	1,2319	0,4635	0,0000
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	0,3146	0,1622	0,0000
Wertentwicklung in %	+2,56	-6,04	-3,26

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

Ausschüttungsanteil:

Die Ausschüttung erfolgt ab dem 03.07.2023 von der jeweiligen depotführenden Bank. Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die Kapitalertragsteuer einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

In der Zeit vom 3. Juli 2023 bis zum 1. September 2023 wird den Anleger:innen ein Wiederanlagerabatt in Höhe von 1,50% vom Ausgabepreis je Anteil gewährt. Der Wiederanlagerabatt wird vom jeweiligen Ausgabepreis des Ankaufstages abgezogen.

Thesaurierungsanteil:

Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträge – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG (= KEst-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG wird ab dem 03.07.2023 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerpflicht einbehalten und abgeführt.

Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000A2BZZ8	Thesaurierungsanteil AT0000A2C004
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	91,99	92,73
Ausschüttung am 01.07.2022 von EUR 0,70 (entspricht 0,0079 Anteilen) ¹⁾		
Auszahlung am 01.07.2022 von EUR 0,1622 (entspricht 0,0018 Anteilen) ¹⁾		
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	88,30	89,55
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	88,99	89,71
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-3,26	-3,26
Nettoertrag pro Anteil	-3,00	-3,02

1) Rechenwert am 01.07.2022 (Ausschüttungs-/Auszahlungstag) für einen Ausschüttungsanteil EUR 89,13 und für einen Thesaurierungsanteil EUR 90,39.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Ausschüttungs-/Auszahlungstag im Gegenwert der Ausschüttung/Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen sowie bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	6.245.650,85	
Dividendenerträge	0,00	
Sonstige Erträge	0,00	
Summe Erträge (ohne Kursergebnis)		6.245.650,85
Sollzinsen		-593,87
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-1.886.497,86	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerliche Vertretung	-22.515,00	
Publizitätskosten	-2.257,38	
Wertpapierdepotgebühren	0,00	
Depotbankgebühren	-532.089,12	
Kosten für externe Berater	0,00	
Summe Aufwendungen		-2.443.359,36
Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds ¹⁾		0,00
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		3.801.697,62
Realisiertes Kursergebnis ²⁾³⁾		
Realisierte Gewinne	23.650,00	
Realisierte Verluste	-24.835.258,30	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-24.811.608,30
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-21.009.910,68
b. Nicht realisiertes Kursergebnis ²⁾³⁾		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ⁴⁾		4.656.070,75
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁵⁾		-16.353.839,93
c. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	1.645.180,18	
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	-167.523,95	1.477.656,23
Fondsergebnis gesamt		-14.876.183,70

- 1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -20.155.537,55.
- 4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 1.147.878,94 und unrealisierte Verluste EUR 3.508.191,81.
- 5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 0,00.

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
1.947.020,670 Ausschüttungsanteile + 3.205.337,960 Thesaurierungsanteile	476.321.901,24
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 01.07.2022	-1.367.576,27
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 01.07.2022	-576.780,81
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	-3.040.206,86
Fondsergebnis gesamt	-14.876.183,70
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres	
1.243.500,098 Ausschüttungsanteile + 3.871.272,199 Thesaurierungsanteile	456.461.153,60

Vermögensaufstellung zum 30.04.2023

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
HCOB IS 23/25	DE000HCB0BS6	4,875	5.000	0	5.000	99,293	4.964.650,00	1,09
						Summe	4.964.650,00	1,09
Emissionsland Finnland								
AKTIA BANK 20/25 MTN	XS2270300036	0,101	0	0	5.000	90,973	4.548.650,00	1,00
						Summe	4.548.650,00	1,00
Emissionsland Norwegen								
DNB BOLIGKRED. 18/25 MTN	XS1839888754	0,625	0	0	10.000	94,316	9.431.600,00	2,07
MORE BOLIGKR 21/26	XS2389402905	0,010	0	0	7.000	89,345	6.254.150,00	1,37
						Summe	15.685.750,00	3,44
Emissionsland Österreich								
HYPO NOE LB 22/25	AT0000A2XG57	1,375	0	0	7.000	94,944	6.646.080,00	1,46
OESTERREICH 21/36 MTN	AT0000A2T198	0,250	22.000	2.000	20.000	68,994	13.798.800,00	3,02
OMV 20/30 MTN	XS2189613982	0,750	10.000	0	10.000	83,649	8.364.900,00	1,83
RAIF. BK INT. 23/27 FLR MTN	XS2579606927	4,750	7.500	0	7.500	98,321	7.374.075,00	1,62
RAIF. BK INTL 20/23 MTN	AT000B015060	0,010	0	0	3.000	98,145	2.944.350,00	0,65
RLB OOE 21/26 MTN	AT0000A2TTQ2	0,250	0	5.000	5.000	87,030	4.351.500,00	0,95
						Summe	43.479.705,00	9,53
Emissionsland Schweden								
VOLVO TREAS. 14/26 MTN	XS1111448186	2,500	0	0	8.500	95,044	8.078.740,00	1,77
						Summe	8.078.740,00	1,77
						Summe Anleihen auf Euro lautend	76.757.495,00	16,82
						Summe amtlich gehandelte Wertpapiere	76.757.495,00	16,82

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
AAREAL BANK MTN S. 311	DE000AAR0298	0,050	0	0	8.000	82,077	6.566.160,00	1,44
KNORR BREMSE MTN 22/27	XS2534891978	3,250	15.000	5.000	10.000	99,497	9.949.700,00	2,18
MERCEDESSENZ MTN 19/30	DE000A2YNZX6	0,750	10.000	0	10.000	84,370	8.437.000,00	1,85
VOLKSWAGEN BK. MTN 19/26	XS1944390597	2,500	0	6.000	5.000	95,150	4.757.500,00	1,04
VOLKSWAGEN BK. MTN 23/28	XS2617456582	4,375	5.000	0	5.000	99,771	4.988.550,00	1,09
VOLKSWAGEN BK. MTN 23/31	XS2617457127	4,625	7.000	0	7.000	99,864	6.990.480,00	1,53
						Summe	41.689.390,00	9,13
Emissionsland Finnland								
FINNLD 20/40	FI4000440557	0,250	22.000	2.000	20.000	61,871	12.374.200,00	2,71
						Summe	12.374.200,00	2,71
Emissionsland Frankreich								
AXA S.A. 22/30 MTN	XS2537251170	3,750	15.000	0	15.000	101,367	15.205.050,00	3,33
BPCE 22/32 MTN	FR001400E797	4,000	10.000	0	10.000	99,729	9.972.900,00	2,18
CR.MUT.ARKEA 22/27 MTN	FR001400CQ85	3,375	10.000	3.000	7.000	97,755	6.842.850,00	1,50
ENGIE 23/30 MTN	FR001400F1G3	3,625	10.000	0	10.000	99,905	9.990.500,00	2,19
						Summe	42.011.300,00	9,20
Emissionsland Großbritannien								
RENTOKIL IN. 19/26 MTN	XS1996441066	0,875	0	5.000	5.000	92,426	4.621.300,00	1,01
RENTOKIL IN. 20/28 MTN	XS2242921711	0,500	10.000	0	10.000	84,761	8.476.100,00	1,86
						Summe	13.097.400,00	2,87
Emissionsland Irland								
ABB. IRE. FIN. 19/27	XS2076155105	0,375	6.491	4.491	10.000	88,158	8.815.800,00	1,93
						Summe	8.815.800,00	1,93
Emissionsland Italien								
ENI 20/26 MTN	XS2176783319	1,250	0	5.000	8.000	93,755	7.500.400,00	1,64
ENI 20/30 MTN	XS2107315470	0,625	5.000	0	5.000	81,861	4.093.050,00	0,90
ENI S.P.A. 17/27 MTN	XS1551068676	1,500	0	0	5.000	93,590	4.679.500,00	1,03
SNAM 22/26 MTN	XS2562879192	3,375	12.100	2.100	10.000	99,208	9.920.800,00	2,17
SNAM 22/29 MTN	XS2433211310	0,750	9.000	0	9.000	83,060	7.475.400,00	1,64
						Summe	33.669.150,00	7,38
Emissionsland Kanada								
BK MONTREAL 22/27 MTN	XS2430951744	0,125	2.000	7.500	4.500	88,559	3.985.155,00	0,87
BK NOVA SCOT 21/28 MTN	XS2381362966	0,250	5.000	0	12.000	81,725	9.807.000,00	2,15

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
MAGNA INTL 23/32	XS2597677090	4,375	10.000	0	10.000	101,027	10.102.700,00	2,21
MERC. B. FI. CA 22/27 MTN	DE000A3LBMV2	3,000	15.000	3.000	12.000	98,951	11.874.120,00	2,60
						Summe	35.768.975,00	7,84
Emissionsland Luxemburg								
CK HUT. G. TEL 19/26	XS2057069093	0,750	0	3.500	10.000	90,972	9.097.200,00	1,99
						Summe	9.097.200,00	1,99
Emissionsland Neuseeland								
WESTPAC SEC. NZ 21/28 MTN	XS2348324414	0,010	15.000	0	15.000	83,227	12.484.050,00	2,73
						Summe	12.484.050,00	2,73
Emissionsland Niederlande								
BMW FIN. 19/29 MTN	XS1948611840	1,500	5.000	0	5.000	91,025	4.551.250,00	1,00
KON. KPN 16/28 MTN	XS1485533431	1,125	5.000	0	10.000	88,460	8.846.000,00	1,94
KONINKLI.DSM 20/28 MTN	XS2193978363	0,250	0	0	9.000	86,337	7.770.330,00	1,70
RENT.IN.FIN. 22/27 MTN	XS2494945939	3,875	10.000	0	10.000	100,892	10.089.200,00	2,21
SCHLUMB.FIN. 20/26	XS2166754957	1,375	0	7.000	9.000	93,394	8.405.460,00	1,84
SIEMENS FIN 23/31 MTN	XS2589790109	3,375	10.000	0	10.000	101,120	10.112.000,00	2,22
TENNET HLDG 22/26 MTN	XS2477935345	1,625	7.000	0	7.000	95,615	6.693.050,00	1,47
						Summe	56.467.290,00	12,37
Emissionsland Norwegen								
SPAREBANK 1 22/25 MTN	XS2536730448	3,125	6.000	0	6.000	97,926	5.875.560,00	1,29
SPAREBK 1 SR 23/27 MTN	XS2579319513	3,750	8.000	0	8.000	99,133	7.930.640,00	1,74
						Summe	13.806.200,00	3,02
Emissionsland Österreich								
RAIFFV.SALZB 23/28	AT0000A32RU0	4,020	5.000	0	5.000	99,330	4.966.500,00	1,09
						Summe	4.966.500,00	1,09
Emissionsland Schweiz								
BK. J. BAER CO 21/24	CH1120418079	0,000	0	3.000	5.000	95,203	4.760.150,00	1,04
CS AG 16/26 MTN	XS1392459381	1,500	0	3.000	5.000	91,507	4.575.350,00	1,00
						Summe	9.335.500,00	2,05
Emissionsland Tschechische Republik								
CEZ 22/27 MTN	XS2461786829	2,375	7.000	0	7.000	92,907	6.503.490,00	1,42
CEZ AS 19/26 MTN	XS2084418339	0,875	6.000	0	6.000	89,005	5.340.300,00	1,17
						Summe	11.843.790,00	2,59
Emissionsland USA								
ALTRIA GRP 19/25	XS1843443513	1,700	1.000	10.000	5.000	95,589	4.779.450,00	1,05
COMCAST CORP 21/26	XS2385397901	0,000	6.000	6.000	10.000	89,335	8.933.500,00	1,96

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
IBM 23/27	XS2583741934	3,375	10.000	0	10.000	100,003	10.000.300,00	2,19
IBM 23/31	XS2583742239	3,625	10.000	0	10.000	100,054	10.005.400,00	2,19
PHIL.MO.INT. 19/26	XS2035473748	0,125	0	0	5.000	90,042	4.502.100,00	0,99
STRYKER 18/27	XS1914502304	2,125	7.000	0	15.000	94,330	14.149.500,00	3,10
VERIZON COMM 19/27	XS1979280853	0,875	10.000	0	10.000	90,545	9.054.500,00	1,98
VERIZON COMM 19/30	XS1979280937	1,250	10.000	0	10.000	85,044	8.504.400,00	1,86
						Summe	69.929.150,00	15,32
						Summe Anleihen auf Euro lautend	375.355.895,00	82,23
						Summe in organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere	375.355.895,00	82,23
Gliederung des Fondsvermögens								
Wertpapiere							452.113.390,00	99,05
Bankguthaben							1.074.373,32	0,24
Zinsenansprüche							3.279.688,15	0,72
Sonstige Abgrenzungen							-6.297,87	0,00
Fondsvermögen							456.461.153,60	100,00
Umlaufende Ausschüttungsanteile			Stück		1.243.500,098			
Umlaufende Thesaurierungsanteile			Stück		3.871.272,199			
Anteilswert Ausschüttungsanteile			Euro		88,30			
Anteilswert Thesaurierungsanteile			Euro		89,55			

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Dänemark				
DANSKE BK 20/25 MTN	XS2171316859	0,625	2.000	9.000
Emissionsland Deutschland				
DT. PFBR. BANK PF. R. 15249	DE000A13SWCO	0,500	0	6.800
Emissionsland Frankreich				
CIE F. FONCIER 12/22 MTN	FR0011356997	2,375	0	10.000
Emissionsland Norwegen				
DNB BOLIGKRED. 18/23 MTN	XS1909061597	0,375	3.000	3.000
SPAREBK. 1 OSTL. 18/23 MTN	XS1790931114	0,875	3.000	3.000

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Emissionsland Österreich				
OMV 20/24 MTN	XS2154347293	1,500	0	12.000
Emissionsland Schweden				
SEB 22/25 MTN	XS2558953621	3,250	6.000	6.000
Emissionsland Spanien				
BBVA 22/27 MTN	XS2534785865	3,375	6.000	6.000
BCO SANTAND. 21/28 MTN	XS2298304499	0,200	0	6.500
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
KRED. F. WIED. 20/25 MTN	DE000A254PM6	0,000	0	7.000
KRED. F. WIED. 21/24 MTN	DE000A3E5XK7	0,000	0	7.000
M. B. INT. FIN. 20/26 MTN	DE000A289XJ2	2,000	0	13.000
M. B. INT. FIN. MTN 17/24	DE000A2GSCY9	3,502	5.000	5.000
VOLKSW. FIN. SERV. MTN. 20/25	XS2152062209	3,000	0	10.000
VOLKSWAGEN LEASING 21/24	XS2343821794	0,000	0	10.000
Emittent Europäische Finanzstabilisierungsfazilität				
EFSF 19/24 MTN	EU000A1G0EC4	0,000	3.000	8.000
Emissionsland Frankreich				
ARVAL SERV. L 23/26 MTN	FR001400F606	4,125	5.000	5.000
BFCM 22/25 MTN	FR0014009A50	1,000	0	7.000
CARREFOUR 16/24 MTN	XS1401331753	0,750	0	5.000
CARREFOUR 20/27 MTN	FR0013505260	2,625	0	2.500
CR.MUT.ARKEA 20/27 MTN	FR0013511227	0,875	0	10.000
THALES 20/27 MTN	FR0013479748	0,250	0	6.000
THALES S.A. 18-24 MTN	FR0013330115	0,875	0	3.000
Emissionsland Großbritannien				
BRIT. TELECOM. 16/26 MTN	XS1377679961	1,750	0	9.000
BRIT. TELECOM 19/25 MTN	XS2051494222	0,500	0	11.000
LLOYDS BK C. 20/25 MTN	XS2109394077	0,375	2.000	11.000
LLOYDS BK C. 20/26 MTN	XS2151069775	2,375	0	5.000
Emissionsland Italien				
SNAM 16/26 MTN	XS1505573482	0,875	2.000	12.000

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Emissionsland Kanada				
MAGNA INTL INC. 17/27	XS1689185426	1,500	0	8.000
Emissionsland Luxemburg				
CK HUT. G. TEL 19/23	XS2056572154	0,375	0	13.000
Emissionsland Niederlande				
AIRBUS SE 20/26 MTN	XS2185867830	1,375	0	5.000
BMW FIN. 22/25 MTN	XS2447561403	0,500	2.000	12.000
CONTI-G. FIN 20/24 MTN	XS2193657561	1,125	0	10.000
VW INTL. FIN 23/29 MTN	XS2604699327	4,250	5.000	5.000
Emissionsland Schweden				
VOLVO TREAS. 21/26 MTN	XS2342706996	0,000	0	5.000
VOLVO TREAS. 22/25 MTN	XS2480958904	1,625	10.000	10.000
Emissionsland USA				
BAXTER INTL 17/25	XS1577962084	1,300	0	1.930
BAXTER INTL 19/24	XS1998215393	0,400	3.000	8.000
STRYKER CORP 19/24	XS2087622069	0,250	0	10.000
VERIZON COMM 16/25	XS1405766897	0,875	2.000	12.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Österreich				
RAIF. LABA NO 18-23 MTN 1	AT0008078399	0,500	0	5.000

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

Hinweis zur Bewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Fonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile.

Der Gesamtwert des Fonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Gesamtwert des Fonds wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren errechneten Werten bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

Angaben zur Vergütungspolitik

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022 (31.12.2022) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)	30 (FTE 25,07)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)	17
fixe Vergütungen	2.396.992,74
variable Vergütungen	278.550,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen	2.675.542,74
davon Vergütungen für Geschäftsführung	680.246,76
davon Vergütung für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütung für sonstige Risikoträger	847.074,60
davon Vergütung für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen	276.206,76
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
Summe Vergütung für Risikoträger	1.803.528,12

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17a ff InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines jährlichen Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessen- und Kompetenzkonflikte hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird in der Schoellerbank Invest AG nur bei Überschreitung der Erheblichkeitsschwelle (50% des fixen Jahresgehalts oder 50.000 € (Brutto)) angewendet. Bei variablen Vergütungen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle wird eine Verteilung auf einen mehrjährigen Zeitraum aufgrund des Proportionalitätsprinzips nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nach definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2022 in der 104. Sitzung des Aufsichtsrates vom 10.06.2022 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2022 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings.

Im Jahr 2022 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

Schoellerbank Invest AG

Mag. Thomas Meitz

Mag. Michael Schützinger

Christian Fegg

Salzburg, am 27. Juli 2023

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten SB EURO Unternehmensanleihen, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30.04.2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30.04.2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 27. Juli 2023

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi
Wirtschaftsprüferin

Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **SB EURO Unternehmensanleihen**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds werden überwiegend (d.h. mindestens 51 v.H. des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate) fix- und/oder variabel verzinsliche Unternehmens- und/oder Bankanleihen von Emittenten der europäischen Staaten erworben. Darüber hinaus können auch alle Arten von erstklassigen fix- und/oder variabel verzinslichen Wertpapieren hoher Bonität von Emittenten aus europäischen Staaten erworben werden. Die Wertpapiere werden nach den Kriterien des Schoellerbank AnleihenRating ausgewählt. Daneben können auch Geldmarktinstrumente erworben werden. Es werden ausschließlich auf Euro (oder seine Vorgängervährungen) lautende Vermögenswerte erworben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, und/oder der Republik Frankreich begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedene Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

4. Anteile an Investmentfonds

Nicht anwendbar.

5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 15 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- **Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

9. Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 5 Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 5 Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Mai bis zum 30. April.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschuttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung auszugeben.

1. Ertragnisverwendung bei Ausschuttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten. Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschuttungsanteilscheinen ab dem 01.07. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Jedenfalls ist ab dem 01.07. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab dem 01.07. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01.07. des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts ausbezahlen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,50 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

- 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹
- 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:
 - 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:
Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moscow Exchange
- 2.4. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
- 2.5. Serbien: Belgrad
- 2.6. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
- 2.7. Vereinigtes Königreich
Großbritannien und Nordirland: Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE – AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX

5.14. USA:

NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.